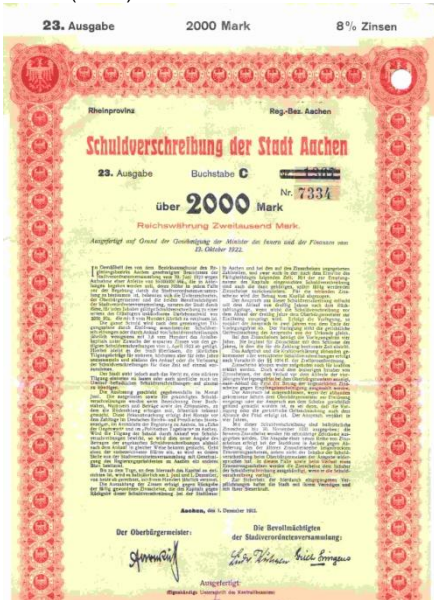


Historische Wertpapiere

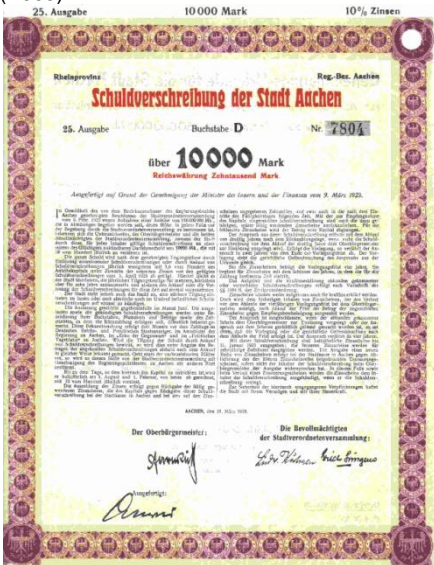
Los 600 Ausruf: 50 €
Stadt Aachen, 1.12.1922, 2.000 M 8%, Schuldverschreibung, # 7334 C Ausgabe 23

(Baral AC554) Seltenerer Ausgabenummer. RM-Lochung, nur 7 Stücke bekannt. Rand ungleichmäßig. VF. Städtischer Adler in allen vier Ecken und in der Bordüre. Format: 24x38. (E003)



Los 601 Ausruf: 75 €
Stadt Aachen, 10.3.1923, 10.000 M 10%, Schuldverschreibung, # 7804 D, 25. Ausgabe

(Baral AC555) RB-Lochung, nur 5 Stücke bekannt. Städtischer Adler in allen vier Ecken und in der Bordüre. Format: 22,5x28,5. (E003)



Los 602 Ausruf: 30 €
Stadt Aachen, 1.3.1929, Schuldverschreibungen 8%, 100, 500, 1.000, 5.000 RM

(Baral AC399-402) Kompletter Satz, unentwertet. Zweimal Abheftlochnungen. Rückseitige Zinszahlungs-stempel bis 1953. Der Zinssatz wurde 1948 auf 4% gesenkt. Formate: 21x29,5. (E019)



Los 603 Ausruf: 40 €
Stadt Aachen, Sammelurkunde für Schuldverschreibungen von 1929, 195x, Blankette

(Baral AC403) Erstmals angeboten. Hierin wurden die Schuldverschreibungen von 1929 - siehe voriges Los - zusammengefasst. Zinssatz bereits bei 4%. Gelaufenen Stücke sind nicht bekannt. UNC. Format: 21x29,5. (E019)



Los 604 Ausruf: 35 €
Stadt Berlin, 31.7.1923, 50.000 M 8-18% ; # 15583

Text zweisprachig deutsch/englisch. Kompletter Kuponbogen beiliegend. Knickfalte quer. Nicht entwertet. VF. Format : 26,5x35,5. (E021)



Los 605 Ausruf: 45 €
Stadt Moskau – 5 Papiere
 1908 : 5% 189 und 187,5 Rubel ; 1909 : 5% 187,5 Rubel ; 1912 : 4,5% 189 +945 Rubel. Mehrsprachig, mit Restkuponen. (E021)



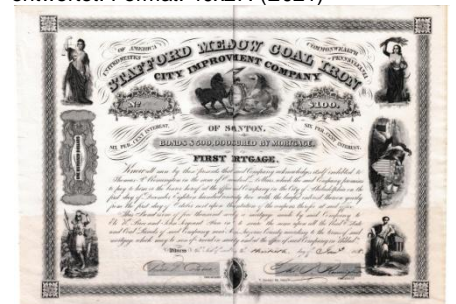
Los 606 Ausruf: 80 €
Stadtgemeinde Heilbronn, 1.5.1923, Schuldverschreibung 8% 1.000 M, # Reihe 7 1850

Vignette mit Abb. des Rathauses; Adler im Unterdruck. Stadtsilhouette als Riss. Knickfalten. Kupons 2-20. EF-/VF+. Format: 21x33. (E035)



Los 607 Ausruf: 55 €
Stafford Meadow Coal Iron, City Improvement Company of Scranton, 13.1.1858, 100 \$ 6%, #101

Früher Kohlebergbauunternehmen im Lackawanna County, Pennsylvania. Vignetten stammen aus der Pennsylvania State-Dichtung: Frau hält Weizen, Frau, mit Sternen und Streifen Schild auf einem Dock mit Segelboot im Hintergrund, Mann mit Sternen und Streifen Schild, Porträt von George Washington, Eingeborene, Frau hält einen Speer und Bogen und eine Frau mit Waage für Gerechtigkeit. OU vom Präsidenten Thomas P. Remington und Sekretär Chas. R. Coane. Sämtliche Kupons anhängend. Nicht entwertet. Format: 40x27. (E021)



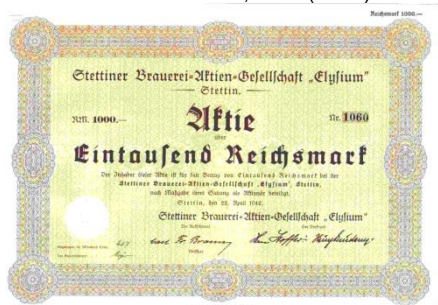
Los 608 Ausruf: 300 €
State of Louisiana, 32 Babybonds in 8
Streifen, 5 \$, 1.1886, # 65771-65802
 Format : 14,5x34. (E019)



Los 609 Ausruf : 35 €
State of South Carolina, Columbia,
1.4.1871, 100 £ 6%, # 9796
Teilblankette
 (Criswell 74a – ohne Unterschriften) Gegeben in London. Sehr dekorativ mit vier Vignetten, u.a. Baumwollpflanze., Kompletter Kuponbogen 1-39. Schnittentwertungen. Links fleckig. Format : 38,5x35,5. (E021)



Los 610 Ausruf: 79 €
Stettiner Brauerei AG « Elysium »,
Stettin, 22.4.1942, 1.000 RM – 5
Papiere
 Gründung 1871. Die Brauerei in Stettin (Elysiumstr. 14) mit eigener Mälzerei und Trinkbranntweinfabrikation hatte einen jährlichen Ausstoß von ca. 60.000 hl Bier. 1930 wurde hinter der Oder in Mecklenburg die *Friedländer Brauhaus- und Malzfabrik GmbH* erworben (die Brauerei dort wurde stillgelegt, die Mälzerei aber weiterbetrieben). Börsennotiz Stettin/Berlin, Mehrheitsaktionär war die *Ferd. Rückforth Nachflg. AG*. Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E030)



Los 611 Ausruf: 45 €
Steyrthalbahn-Gesellschaft, Steyr,
31.3.1889, 100 Gulden, # 4225
 Gründung 1888 durch die Österr. *Waffenfabrik* (später: *Steyr-Werke*), die Stadt und die *Sparkasse Steyr* sowie das Land Oberösterreich. Das Gründungskapital von 1,923 Mio. Kr. wurde in drei Tranchen 1889, 1890 und 1891 begeben. Schmalspurbahnen Garsten-Grünburg-Agonitz-Klaus (40 km) und Pergern-Bad Hall (15 km). Eingesetzt waren 6 Lokomotiven, 25 Personenwagen und ca. 130 Güterwagen. Der Betrieb wurde 1982 vorläufig eingestellt. Äußerst dekorativ mit drei ovalen Stadtansichten. Doppelblatt. Kupon 35-55 beiliegend. Nicht entwertet. Wellenschnitt. EF - . Format: 34x26. (E023)



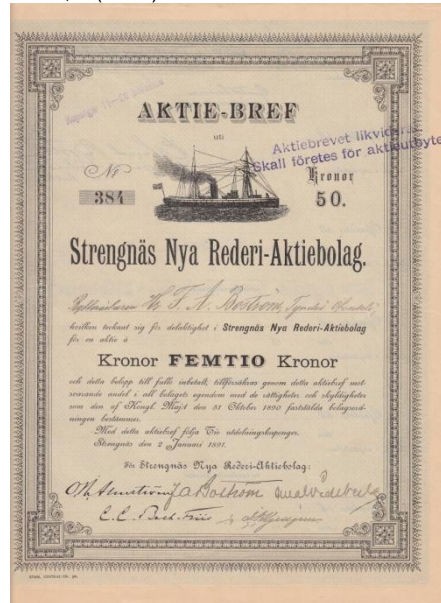
Los 612 Ausruf: 30 €
Stickstoffwerke AG Maria Rast, Rast,
11.1943, 1.000 RM, # 3036
 Die Gründung erfolgte am 27.11. 1916 unter Mitwirkung der *niederösterreichischen Escomptebank*, der *Allgemeinen Depositenbank*, der *bosnischen Elektrizitäts AG*, der *Dynamit Nobel* und der *Prager Eisen Industrie AG*. Geschäftszweck war die Gewinnung von landwirtschaftlichen Düngemitteln. Die Gesellschaft errichtete ein Stickstoffwerk, welches 1918 in Betrieb ging. Die Fabrik lag damals im Grenzgebiet Österreich / Jugoslawien und kam so 1938 bis 1944 zur Ostmark des Deutschen Reichs. Im Interessenumfeld der *IG Farben*. Nicht entwertet; EF. Format: 29,5x21. (E018)



Los 613 Ausruf: 35 €
Strelow AG für Elektrotechnik,
Elterlein i. Erzgeb., 2.1.1923, 10.000
M, # 852
 Gegründet am 2.1.1923; Herstellung und Vertrieb von Produkten der Elektrotechnik. Gründeraktie. Fa. ab 5.8.1927: *Strelow AG*. Sitz ab 1928 Berlin mit Filiale in Elterlein. Betriebsstilllegung 1934, Konkursöffnung am 17.1.1936, Liquidation bis 1943 nicht abgeschlossen. RB-Lochung. EF. Format: 36x26. (E021)



Los 614 Ausruf: 40 €
Strengnäs Nya Rederi AB, Strengnäs,
2.1.1891, 50 Kronen, # 384
 Gründeraktie. Dekorativ mit Dampfschiff. Doppelblatt mit Übertragungsvermerk. Kleinere Fehlstelle rechter Rand. Format: 23x29,5. (E004)



Los 615 Ausruf: 35 €
Süddeutsche Rückversicherungs-AG,
München; 31.12.1929; 100 RM; #
21744
 Alle Versicherungszweige samt Transportversicherungen. Gegründet 1892, 1919 Sitzverlegung nach Konstanz, 1924 wieder nach München. 1930 zusammengebrochen. EF, kompletter Kuponbogen Format: 29,5x21. (E021)



Los 616 Ausruf: 30 €
Taxis-Citroen S.A., Paris, 5.2.1924,
100 fr., # 92981
 Früher Wert des berühmten französischen Autoherstellers. Fak.OU *André Citroen*. Pkw-Abb. in der Bordüre. Kupons 5-32 anhängend. Format: 31,5x20. Wellenschnitt. (E021)



Los 617 Ausruf: 90 €
Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft AG, Tecklenburg, 1.11.1900, 1.000 M, Lit. A # 45
 (Baral/Kleinewefers TWE01) Gründerstück. Strecke Ibbenbüren über Gütersloh bis zum Dortmund-Ems-Kanal, rund 100 km. Sitz ab 1909 in Gütersloh, ab 1925 Berlin. Ab 1916 Betrieb durch die *Allg. Deutsche Eisenbahnbetriebs-Gesellschaft*. Ab 1945 *Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft DEG*. Heute Tochter der französischen *Connex*. Nicht entwertet, EF. Format: 35x25,5. (E035)



Los 618 Ausruf: 75 €
Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft AG, Tecklenburg, 1.11.1900, 1.000 M, Lit. B # 2702
 (Baral/Kleinewefers TWE02) Gründerstück. Nicht entwertet, EF. Format: 35x25,5. (E035)



Los 619 Ausruf: 19 €
Thüringer Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft AG, Gotha, 5.1929, 100 RM + 1.000 RM, # 5809+ # 14995
 (Baral/Kleinewefers ThüE03+04) Gründung 1904 als *Elektrizitätswerk und Straßenbahn Gotha AG*, 1912 im Zuge der Erweiterung zu einem Überlandunternehmen umbenannt wie oben. Elektrische Versorgung von Teilen von Sachsen-Meiningen und Sachsen-Weimar-Eisenach sowie der preußischen Kreise Herrschaft Schmalkalden und Schleusingen, außerdem Betriebsführung der Überlandwerk Rhön GmbH in Mellrichstadt sowie Bau und Betrieb der *Straßenbahn Gotha* und der *Thüringerwaldbahn* (elektrische Fernbahn Gotha-Friedrichroda-Großtabarz, noch heute in Betrieb. Gehörte zum Einflussbereich der A.E.G. Nicht entwertet; zweites Papier mit Kupons..EF. Format: 29,5x21. (E030)



Los 620 Ausruf: 399 €
Thüringische Eisenbahn-AG, Weimar, 1.000 RM, 11.1926 – 133 Papiere.
 (Baral/Kleinewefers) Gründung 1921 als "AG für Eisenbahn- und Straßenbahnunternehmungen" mit Sitz in Berlin, ab 1923 Name wie oben. Strecken: Weimar-Bad Berka-Blankenhain (32 km Normalspur, eröffnet 1887, ursprünglich vom Großherzogtum Sachsen-Weimar erbaut) mit Abzweig Bad Berka-Kranichfeld, Weimar-Buttelstedt-Großrudestedt (34 km als 1.000-mm-Schmalspurbahn, eröffnet 1880, ursprünglich die *Weimar-Rastenberger EisenbahnGes.*), Greussen-Edeleben-Keula (37 km Normalspur, eröffnet 1901), Esperstedt-Oldisleben (4 km Normalspur, eröffnet 1907). 1926 Fusion mit der *Ruhlaer Eisenbahn-Gesellschaft*, wodurch noch die Bahn Wutha-Ruhla (7 km Normalspur) hinzukam. Insgesamt 21 Lokomotiven, 46 Personenwagen und 253 Güterwagen nannte die Gesellschaft ihr eigen, ehe sie 1946 enteignet wurde. Nicht entwertet. Format: 29,5x21. EF+. (E030)



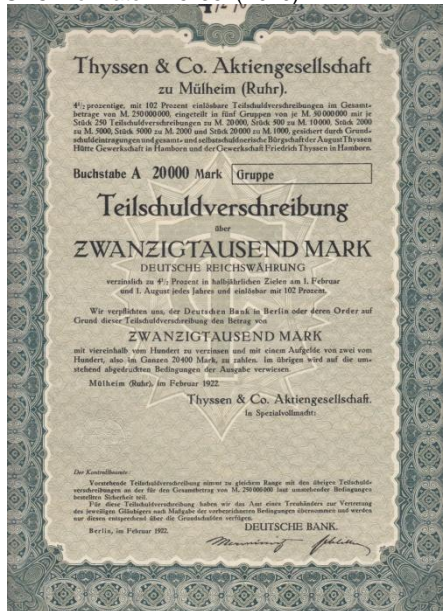
Los 621 Ausruf: 25 €
Thüringische Zellwolle AG, Gronau, 10.1955; 4 Papiere: Namensaktien 100 + 1.000 DM; Stammaktien 100 + 1.000 DM
 Gründung 1935 als *Thüringische Spinnfaser AG*. 1936 Namensänderung, 1949 Enteignung. Sitzverlegung nach Gronau/Westfalen: Mitgift: Mehrheitsbeteiligung an der *Westfälischen Zellstoff AG „Alphalint“* in Arnsberg. 1972 Fusion mit dieser; 1990 Konkurs. Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E019)



Los 622 Ausruf: 125 €
Thüringische Zellwolle AG, Gronau, 111 Papiere: 10.1955; Namensaktien 100 DM (71x) + 1.000 DM (7x); Stammaktien 100 DM (31x) + 1.000 DM (2x); 9.1960: Stammaktien 100 DM (1x) + 1.000 DM (3x)
 Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E019)



Los 623 Ausruf: 150 €
Thyssen & Co. AG, Mülheim (Ruhr), 2.1922, Teilschuldverschreibung 4,5% – LOT – 4 Stücke: 1.000 M, 5.000 M, 10.000 M, 20.000 M, Blanketten
Kompletter Satz. Gründer des Konzerns war *August Thyssen*. Bereits 1836 hatte sein Vater *Friedrich* in Eschweiler ein Drahtwalzwerk errichtet. 1871 wurde in Mülheim ein Puddel- und Walzwerk als *Thyssen & Co. KG* errichtet. Kurz vor seinem Tod 1926 wurde der gesamte Betrieb in die *Vereinigten Stahlwerke AG* eingebracht. 1933 AG mit zahlreichen Umstrukturierungen. 1953 unter gleichem Namen Neugründung, nachdem die Alliierten den Gesamtkonzern zerschlagen hatten. 1977 Umfirmierung in *Thyssen AG*, später mit den *Krupp/Hoesch Werken* zu *ThyssenKrupp*. Doppelblatt.. UNC. Formate: 226x36. (E010)



Los 624 Ausruf: 65 €
Tillmanns'sche Eisenbau-Actien-Gesellschaft, Remscheid, 15.5.1900, 1.000 M, # 1415
 Die Gesellschaft wurde 1894 gegründet um die bereits seit 1856 bestehenden *Tillmanns'schen Werke* in Remscheid zu übernehmen. Ab 1900 firmierte die Gesellschaft als *Tillmanns'sche Eisenbau-AG*. Nach der 1913 erfolgten Übernahme der *Schenck & Liebe-Harkort GmbH* in Oberkassel, wurde deren Namen mit

angenommen und der Sitz nach Düsseldorf verlegt. Es wurden Großbezüge, Verladeanlagen, Scheren und Pressen hergestellt. Die Werksanlagen wurden 1958 von der *Schiess AG* übernommen und die Firma ein Jahr später in eine GmbH umgewandelt. Wellenschnitt., hübsche Bordüre. RB-Lochung. VF +. Format: 26,5x31,5. (E020)



Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn). Der zweite am 1.10.1895 eröffnete Abschnitt von Prziłtkowitz nach Osten führte über Militsch in den Bartschbruch, überschritt dann die Kreis- und Provinzgrenze und endete in Sulmirschütz (Kreis Adelnau). Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Provinz Posen polnisch, und die Bahn endete nun in Niederwiesenthal (die letzten 4 km lagen auf bei Deutschland verbliebenem Gebiet). Nach 1945 wurde wieder die ganze Strecke befahren. Die Bahn wurde verstaatlicht und mit der *Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn* vereinigt zur *Wroclawska Kolej Dojazdowa* (Breslauer Vorortbahn). Am 14.9.1991 wurde auch der letzte Streckenabschnitt Prausnitz-Militsch stillgelegt. Nicht entwertet, Knickfalten mit Einrissen. Dekorativ im Historismus-Stil. Formate: 38x29. (E030)



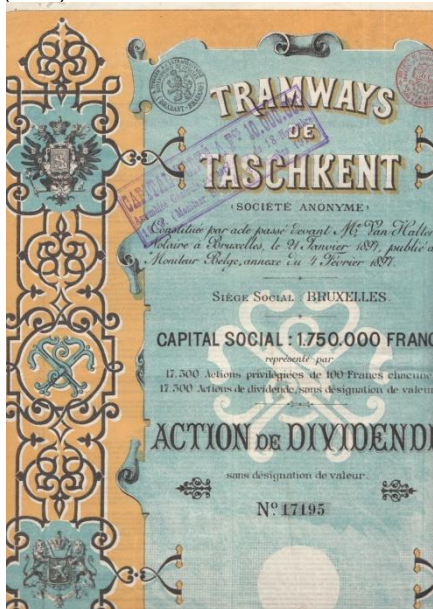
Haftpflicht-Versicherungsgeschäft. 1923 Fusion mit der seit 1865 bestehenden *Preußische Lebensversicherungs-AG*. 1949 Sitzverlegung nach Wiesbaden. 2006 wird die Berlinische Leben in *Delta Lloyd* Leben umbenannt. Nicht entwertet. EF. Übertragungsvermerke rückseitig. Format: 21x29,5. (E030)



Los 625 Ausruf: 25 €
TOFCE de Manresa a Berga, Barcelona, 1.1.1902, Vorzugsaktie, # 22979
Gegründet 1881. Abb. mit vielen Eisenbahnviadukten, Lokomotive, Industriegebäude, Wappen der Region sowie Historismuselemente. Stubs und Kupons anhängend. Sehr dekorativ, gute Erhaltung. Format : 25x17,5. (E017)



Los 627 Ausruf: 20 €
Tramways de Taschkent, Brüssel, 4.2.1897, action de dividende, # 17195
Dekorative Gestaltung mit Wappen von Taschkent und Brüssel. Reiche Verzierungen. Kupons 18-30 anhängend. Format: 27x38. (E021)



Los 629 Ausruf: 22 €
Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund, 9. 1968; 50 SM; # B 23355
Gegr. 1906 von einigen Städten des Ruhrgebiet als Gegenpart zum mächtigen *RWE*. 1925 Zusammenschluss mit weiteren Unternehmen und 1930 schließlich *AG*. Großaktionär – über 30% - war lange die Stadt Dortmund. Im Jahr 2000 aufgegangen in der *RWE*. Rückseitig durch Stempel entwertet, UNC. Format: 29,5x21. (E010)



Los 626 Ausruf: 59 €
Trachenberg - Militscher Kreisbahn-AG, Posen, 9.12.1894, 1000 M Stammaktie – 3 Stücke
(Baral/Kleinewefers Trach02) 59 km lange Kleinbahn Trachenberg-Gutweide-Militsch-Wiesenthal in 750-mm-Schmalspur. Der Kreis Militsch im Norden des ehemaligen Regierungsbezirks Breslau erhielt 1856 durch die *Oberschlesische Eisenbahn* in Trachenberg im Westen des Kreisgebietes den ersten Bahnanschluss. Die Kreisstadt Militsch wurde 1875 an die Oels-Gnesener Eisenbahn angeschlossen. Angestrebt wurde nun eine Verbindung beider Bahnhöfe zur Erschließung des mittleren und östlichen Kreisgebietes. Diese von der *Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft* initiierte Bahn eröffnete am 8.12.1894 den ersten Abschnitt von Trachenberg nach Südosten bis Prziłtkowitz (später: Gutweide) und dann südlich nach Prausnitz (dort Anschluss an die

Los 628 Ausruf: 69 €
Vereinigte Berlinische und Preußische Lebens-Versicherungs-AG, Berlin, 15.10.1923, 3.000 M Namensaktie – 4 Papiere
Gründung 1836. Im Jahr 1915 Angliederung der *Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt* e. in Hannover, die als Zweigniederlassung unter dem Namen *Deutsche Wehrdienstversicherung* weitergeführt wurde. 1921 Übernahme des Lebensversicherungsbestandes der *Thuringia* in Erfurt im Austausch gegen das vorübergehend betriebene Unfall- und

Los 630 Ausruf: 40 €
Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld, 7.1973, 50 DM, # 578 Litt. E + 1.000 DM, # 23411 Litt. A
Die Gesellschaft entstand 1920 aus dem Zusammenschluss mehrerer Firmen aus Krefeld und Umgebung. Seit 1986 firmiert das Unternehmen als *Verseidag AG*. Noch heute existent. Lochentwertet. Kupons 30-40 beiliegend. Format: 29,5x21. UNC. (E003)



Los 631 Ausruf : 29 €
Vereinigte Stahlwerke AG,
Düsseldorf, August 1934; 1.000 RM –
4 Stücke
 Hier Faksimile-Unterschriften: *Fritz Thyssen,*
Vögeler und *Poensgen*. Nicht entwertet. EF -;
 Format: 29x21. (E030)



Los 634 Ausruf : 39 €
Vereinigte Strohhoff - Fabriken,
Dresden, 15.12.1920, 1.000 M, # 5987
 Nicht entwertet. Knickfalte. VF. Format:
 36,5x28. (E030)



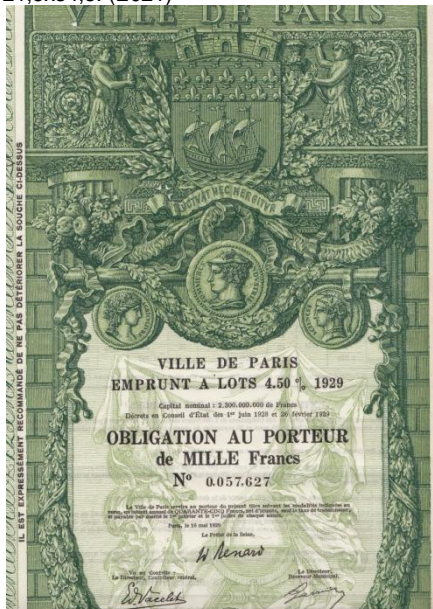
Los 637 Ausruf : 39 €
Vogtländische Webstuhlfabrik AG,
Plauen, 25.5.1923, 1.000 M - 2 Papiere
 Nicht entwertet. VF+. Format: 37,5x25.
 (E030)



Los 632 Ausruf : 29 €
Vereinigte Stahlwerke AG,
Düsseldorf, August 1934; 100 RM – 6
Stücke
 1926 durch den Zusammenschluss von
 sieben großen Gesellschaften gegründet.
 Vorsitzende waren große Wirtschaftsgrößen
 der Industrie. Hier Faksimile-Unterschriften:
Fritz Thyssen, *Vögeler* und *Poensgen*. Nicht
 entwertet. EF -; Format: 29x21. (E030)



Los 635 Ausruf : 30 €
Ville de Paris, 16.5.1929, 1.000 ffr.
Obligation 4,5%, # 57627
 Dekorative Gestaltung mit Stadtwappen,
 Medaillen, Eichenlaubkranz und zwei Figuren
 im Unterdruck. Wellenschnitt. Format :
 21,5x34,5. (E021)



Los 638 Ausruf: 75 €
Volkswagenwerke AG, Wolfsburg,
LOT - 5 Papiere:1.1961, 100 DM, #
104943; 10.1966, 50 DM, # 10005140 +
10x100 DM, # 10467301-20; 8.1978,
2x50 DM, # 16050573-74 + 20x50 DM,
16152721-40

Alle mit Werksabbildung. Gegründet 1937.
 Heute einer der größten Autokonzerne der
 Welt. UNC, lochentwertet. Format: 29,5x21.
 (E010)



Los 633 Ausruf : 89 €
Vereinigte Strohhoff - Fabriken,
Dresden, 2.7.1886, 1.000 M – 2
Papiere

Herstellung von gebleichtem Strohzellstoff für
 mittelfeine, feine und feinste Papiere und
 gleichartige Kartons sowie Stramenta-
 isolierplatten. Gegründet am 1.11.1885.
 Werke in Dresden-Coswig und
 Rheindürkheim. Beteiligungen (1943): 1.
 Stramenta GmbH für Strohhoffwerke,
 Dresden-Coswig. 2. Kurlmärkische Zellwolle
 und Zellulose AG, Wittenberge. 3. Phrix-
 Werke AG, Hamburg. Firmenmantel: 1948
 verlagert nach Rheindürkheim/Rhein und
 umfirmiert in *Rheinische Strohstoff-AG*,
 Rheindürkheim. 1963 aufgelöst. 1971 nach
 Abwicklung erloschen. Nicht entwertet.
 Knickfalte. VF. Format: 36,5x28. (E030)



Los 636 Ausruf : 69 €
Vogtländische Webstuhlfabrik AG,
Plauen, 25.9.1922, 1.000 M - 4 Papiere
 Die 1921 gegründete Gesellschaft kämpfte
 bereits im Jahr 1924 auf Grund hoher
 Steuerbelastungen mit Liquiditäts-
 schwierigkeiten. Das Unternehmen wurde
 deshalb 1924 für 5 Monate geschlossen. Da
 die englische Konkurrenz aber um ein Viertel
 billiger produzierte und günstigere
 Kreditbedingungen hatte, kam 1925 das Aus.
 Nicht entwertet. VF+. Format: 37,5x25.
 (E030)

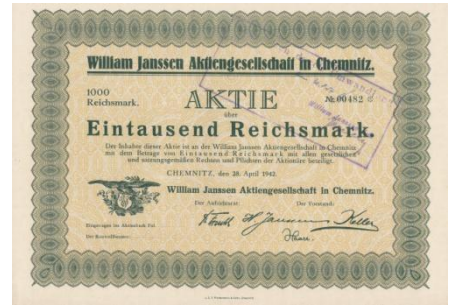


Los 639 Ausruf: 40 €
Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-
Gesellschaft, Eschershausen
8.9.1898, Stamm-Actie A 1.000 Mark, #
1926

(Baral/Kleinewefers VEE01) *Gründeraktie*.
 Gründung 1898 durch die *Allgemeine*
Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft
 (Finanzierung), *Vering* & *Waechter* (Bahnbau
 und bis 1917 Betriebsführung), die
 Mitteldeutsche Creditbank und den Kreis
 Holzminden zum Bau der 31,8 km langen
 normalspurigen Nebenbahn Vorwohle-
 Bodenwerder-Emmerthal. 1908 erwarb die
 Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft
 die Aktienmehrheit und wurde 1922
 Alleinaktionär. Ihre Glanzzeit hatte die Bahn
 in den 50er Jahren, wo mit 8 Lokomotiven
 und bis zu 140 Mann Belegschaft 1/2 Mio.
 Fahrgäste im Jahr und über 300.000 t Güter
 befördert wurden. 1967 Auflösung der AG;
 Anliegerkommunen und Gleisanschließer
 gründeten die *Vorwohle-Emmerthaler*
Verkehrsbetriebe GmbH als
 Auffanggesellschaft. Ab 1968 nahm man auf
 der Strecke Bodenwerder-Hameln den
 Reisezugverkehr wieder auf, doch die dafür
 eingesetzten gebrauchten Schienenbusse
 gaben in rascher Folge ihren Geist auf;
 seitdem dient die Strecke nur noch dem
 Güterverkehr. Nicht entwertet. EF -. Format:
 33,5x24,5. (E035)



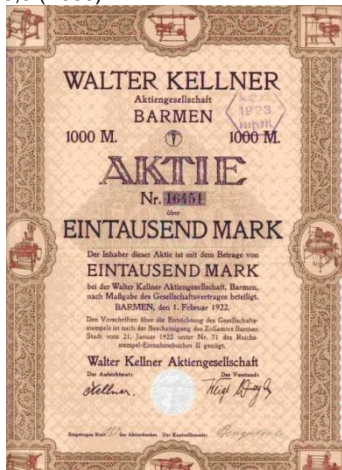
Los 642 Ausruf: 30 €
Werdauer Werkzeugmaschinenfabrik AG, Werdau, 22.2.1922, 1.000 M, Blankette
 Die AG übernahm die Werkzeugmaschinenfabrik der Fabrikantenfamilie Schmelzer in der Johannisstr. 10; sie war in Zwickau börsennotiert. Eines der vielen Opfer der Weltwirtschaftskrise: Seit 1930 in Liquidation. Hübsche Bordüre und Gestaltung, Jugendstilelemente. Nur ca. 5 Stücke bekannt. EF -. Nicht entwertet. Format: 34,5x24. (E035)



Los 640 Ausruf: 39 €
Walter Kellner AG, Barmen, 1.000 M: 1.2.1922, # 16451 + 1.4.1923, # 23180
 Gründung 1919 zwecks Übernahme der Maschinenfabrik von Walter Kellner. Hergestellt wurden Spitzenklöppelmaschinen, Papierverarbeitungsmaschinen und Druckmaschinen (speziell Offset-Pressen). 1922: Abb. von acht Maschinen in der Bordüre; 1923: Abb. zweier Maschinen im Unterdruck. Nicht entwertet, VF. Formate: 26x35,5. (E030)



Los 645 Ausruf: 29 €
Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim, 10.1934, 1.000 RM – 4 Papiere
 Gegründet 1884 zur Produktion von Holz Zellstoff und Papier jeder Art. 1907 Übernahme der Zellstofffabrik Tilsit. Beteiligungen an weiteren Werken u.a. in Russland und Norwegen. 1931 Fusion mit den Tochtergesellschaften Papyrus AG, Mannheim und der Coseler Cellulose- und Papierfabriken AG in Berlin. 1970 Fusion mit den Aschaffener Zellstoffwerken AG zur PWA Papierwerke Waldorf-Aschaffenburg AG. Nicht entwertet, EF; Format: 29,5x21. (E030)



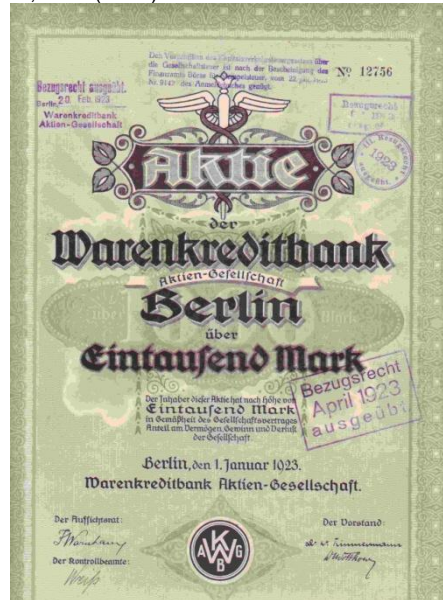
Los 643 Ausruf: 38 €
Wilke-Werke AG, Braunschweig, 6.1950; 100 DM – 18 Papiere + 500 DM – 2 Papiere
 August Wilke gründete 1856 eine Schlosserei, die bereits 1881 in Die „Dampf- und Gasometerfabrik AG vorm. A. Wilke & Comp.“ umgewandelt wurde. Produziert wurden zunächst neben und Kesseln und Gasbehältern auch Tankanlagen und die „Kito“-Sicherungsanlagen für derartige Produkte. Konkurs 1978, nur letztere Schiene wurde als Gesellschaft weiter geführt. Nicht entwertet, Kupons. UNC. Format: 29,5x21.



Los 641 Ausruf: 29 €
Warenkreditbank AG, Berlin, 1.1.1923, 1.000 M – 2 Papiere
 Die Bank wurde im Dezember 1919 gegründet. Geschäftszweck war die Beleihung und Bevorschussung von Waren sowie die Förderung des Ex- und Imports. Im Oktober 1925 wurde die Liquidation beschlossen. Nicht entwertet. VF. Format: 25,5x35. (E030)



Los 646 Ausruf: 45 €
Ziederthal-Eisenbahn-Gesellschaft, Landeshut i. Schl., 1.3.1900, 1.000 M, # 587
 (Baral/Kleinewefers Zieder01) Die Bahnstrecke Kamienna Góra-Okreszyn (ehemals Ziederthalbahn, benannt nach dem Fluss Zieder, dessen Verlauf sie folgte) war eine Kleinbahn in Niederschlesien. Sie verlief ausgehend von Landeshut (Kamienna Góra) über Grüssau (Krzyszów) nach Albendorf (Okreszyn). Die Kleinbahn gehörte der am 12. Juli 1898 durch den Eisenbahnunternehmer Herrmann Bachstein und einige örtliche Fabrikanten gegründeten Ziederthal-Eisenbahn-Gesellschaft AG. Die Linie wurde am 3. Oktober 1899 eröffnet. Die Gesamtstrecke war knapp 22 km lang und stieg von Landeshut längs des Rabengebirges weiter in südlicher Richtung bis zum Endpunkt Albendorf stetig an. Nach dem Übergang Schlesiens an Polen als Folge des Zweiten Weltkriegs wurde die Bahnstrecke 1945 verstaatlicht. Der Personenverkehr wurde am 1. Januar 1954 eingestellt. Am 1. Januar 1959 endete auch der Güterverkehr bis Okreszyn (Albendorf). Bis 1987 verkehrten noch Güterzüge bis Chelmsko Slaskie (Schömburg). 1992 wurde dann auch die Reststrecke bis Krzeszów (Grüssau) endgültig aufgegeben. Obwohl schon im Juli 1898 gegründet, wurden diese ersten Aktien erst am 1. März 1900 ausgegeben. Vermutlich dauerte die rechtliche Eintragung so lange oder man war zur Gründung nicht gleich eine AG. Bordüre im Historismusstil. Nicht entwertet. Senkrechte Knickfalte, deshalb nur EF -. Format: 40,5x31,5. (E023)

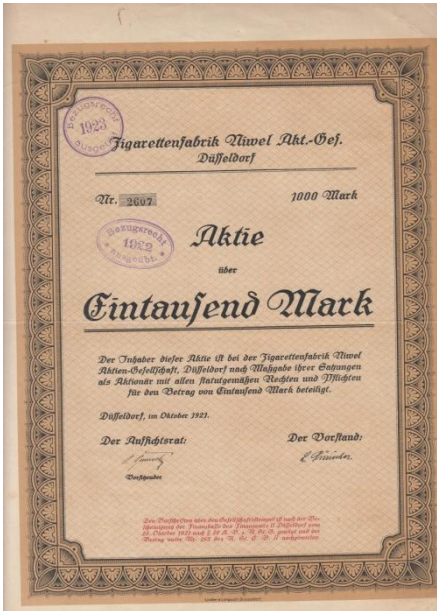


Los 644 Ausruf: 35 €
William Janssen AG, Chemnitz, 28.4.1942, 1.000 RM, # 482 Teilblankette
 Gründung 1884, AG seit 1922. Herstellung von gewirkten und gestrickten Trikotagen, Herrensocken und -strümpfen. Für eine Verstaatlichung zu klein, deshalb in der DDR 1954 zunächst in eine KG mit staatlicher Beteiligung umgewandelt. Das Stück trägt einen großen Stempelaufdruck von 1954: „Abgegolten durch Umwandlung in eine KG“. Nach 1990 geschlossen. Heute steht die ehemalige Trikotagenfabrik William Janssen unter dem Motto "Wohnen in der Fabrik": Im Zuge einer tiefgreifenden Sanierung wurden 27 Wohneinheiten und auch Gewerbeeinheiten in der Anlage eingerichtet. Firmenlogo statt Siegel. UNC. Format: 29,5x21. (E023)



Los 647 Ausruf: 80 €
Zigarettenfabrik Nibel Akt.-Ges., Düsseldorf, Oktober 1921, 1.000 M, # 2607

Gründung 1918 zur Fortführung der "Zigarettenfabrik Nibel Moses Lewin". Es wurden Zigaretten und Tabakwaren aller Art hergestellt und vertrieben. 1925 Liquidation, nachdem Forderungsausfälle und anschließende Beschlagnahme von Vorräten und Maschinen für Zollforderungen der Gesellschaft die Existenzgrundlage entzogen hatten. Ohne Entwertung. Mit Kuponrest 2-10 + Erneuerungsschein. Format: 24,1x31,9. VF. (E020)



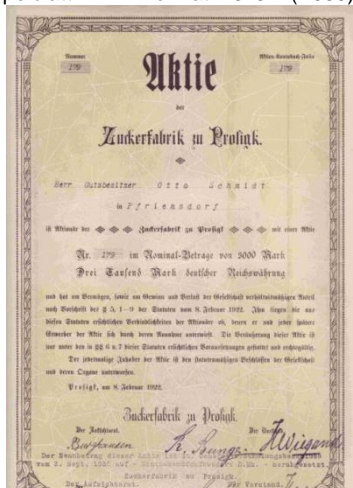
Los 648 Ausruf: 60 €
Zillertalbahnen AG, Fenbach, 30.9.1939, Genussschein Lit. A 300 RM, #

Teilblankette (Unterschrift Kontrollbeamter fehlt!) eines Genussscheines über eine eingelöste Vorzugs-Aktie. Erstmals 1868 wurde der Bau einer Eisenbahn von Jenbach in das Tiroler Zillertal in der Lokalpresse besprochen. 1892 versammelten sich die angesehensten Persönlichkeiten und Gemeindevorsteher des Tals im "Gasthof Bräu" in Zell a.Z. und gründeten ein "Bahnkomitee". Ende 1895 wurde die Bahn konzessioniert, 1899 die Zillertalbahnen-AG gegründet und 1902 die 32 km lange Bahn in 760-mm-Spur bis Mayrhofen in Betrieb genommen. 1956 nach Aufnahme des Omnibusbetriebes umbenannt in "Zillertaler Verkehrsbetriebe AG". 1965 sollte die Bahn zu Gunsten der Straße eingestellt werden, überlebte aber dank der Materialtransporte für das geplante Speicherkraftwerk im hinteren Zillertal, wurde dann modernisiert und mit Rollwagen ausgestattet. Die Historischen Dampfzüge sind heute eine

Touristen-Attraktion erster Güte. Die Mehrheit der Aktien befindet sich nach wie vor im Besitz der Zillertaler Gemeinden. Ohne Entwertung. Format: 21x29,7 cm. VF+. (E020)



Los 649 Ausruf: 69 €
Zuckerfabrik zu Prosigk, Prosigk, 8.2.1922, 2.000 M – 3 Papiere
 Gründung bereits 1865. Die Fabrik lag in den Nähe von Cöthen in Anhalt und wurde erst nach der Wende stillgelegt. Nicht entwertet. Doppelblatt. VF +. Format: 23x32. (E030)



Los 650 Ausruf: 30 €
Zwickauer Zeitung früher Zwickauer Wochenblatt R. Zückler AG, Zwickau, 1.6.1929, 1.000 RM, # 134 Teilblankette

Erwerb und Fortbetrieb des bisher unter der Firma *Zwickauer Wochenblatt R. Zückler* bestandenen Buchdruckereibetriebes, Zeitungs- und Buchverlages. Ohne Kontrollunterschrift und Aktienbucheintrag. UNC. Nicht entwertet. Kompletter Kuponbogen. Format: 29,5x21. (E018)



II. Bausteine, Anteilscheine

Los 651 Ausruf: 250 €
Aachener Freihandschützen, Aachen, 1.6.1930, 10 RM Anteilschein, # 11
 (Baral AC 023) Anteilschein als unverzinslicher Baustein zur Errichtung eines 175m-Standes auf dem Aachener Wachtelkopf. Weniger als fünf Stücke bekannt. Format: 22,5x14,5. EF. (E019)



Los 652 Ausruf: 30 €
Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Berlin, Oktober 1925, Anteilschein 50 RM, # 22016

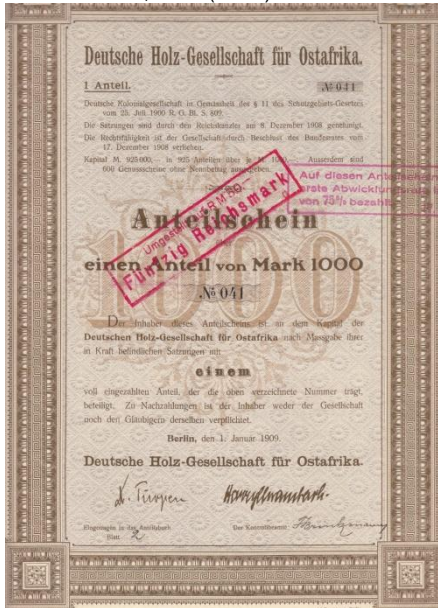
Die DOAG ging aus der *Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft Karl Peters & Gen.* hervor, deren Vorläufer wiederum die 1884 gegründete "Gesellschaft für deutsche Kolonisation" gewesen war. Gegen gleichgelagerte Absichten der Engländer begründete *Karl Peters* die deutsche Kolonie in Ostafrika. Der Sultan von Zanzibar trat der 1887 gegründeten DOAG seine Hoheitsrechte ab, so dass das Unternehmen praktisch ein eigener Staat wurde. Einen 1890 ausbrechenden Aufstand konnte die DOAG nur mit Hilfe des Deutschen Reiches beenden; daraufhin wurden dem Reich die Hoheitsrechte schrittweise bis zum Jahr 1902 übertragen. Wirtschaftliche Grundlagen der DOAG waren 21 Faktoreien und die Ein- und Ausfuhr von Sisal, Kaffee, Kautschuk und Kokosnuss. An 24 weiteren Kolonialgesellschaften bestanden Beteiligungen. Bis zum Verlust der Besitzungen als Folge des 1. Weltkrieges war die DOAG zweifellos die bedeutendste deutsche Kolonialgesellschaft. Mit erstaunlicher Zähigkeit überstand die Gesellschaft die Folgen beider Weltkriege; als die in Hamburg börsennotierte DOAG Holding AG erlebte sie - nun ein Unternehmen im VDN-Konzern, *Ver. Deutsche Nickelwerke* - noch die Wende zum 21. Jh. Ohne Entwertung. Format: 29,5x21. Erhaltung: EF-. (E021)



Los 653 Ausruf: 90 €
Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika, Berlin, 1.1.1909, 1 Anteil zu 925 M, # 41

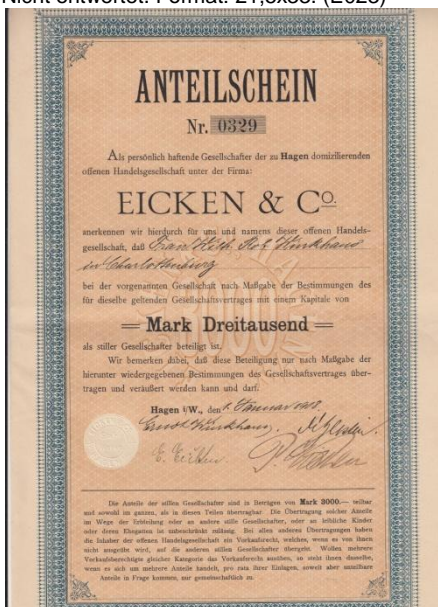
Gründung 1908 zwecks Gewinnung und Verwertung von Nutzholz in Deutsch-Ostafrika, insbesondere in Ost-Usambara. Nach 1914 nur noch Holdinggesellschaft von zwei Pflanzungsbeteiligungen, gehörte zum

Interessenkreis der *Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft*. 1939 aufgelöst. RB-Lochung. EF. Format: 25,5x36. (E020)



Los 654 Ausruf: 80 €
Eicken & Co. OHG, Hagen, 1.1.1908, 3.000 M Anteilschein, # 329

Gründungs-jahr: 1853 begann alles als *Asbeck, Osthaus und Comp.*, später hieß die Firma *Eicken & Co.*, dann *Harkort-Eicken, Edelstahlwerke*, danach *Stahlwerk Hagen, Stahlwerke Südwestfalen*, ab 1978 *Krupp – Stahlwerke Südwestfalen* und schließlich seit 2007 *Edelstahlwerke Südwestfalen GmbH*. Heute die Standorte Witten, Siegen, Krefeld, Hagen und Hattingen mit rund 4.000 Beschäftigten. Doppelblatt, Mittelfalte, EF -. Nicht entwertet. Format: 21,5x33. (E023)



Los 655 Ausruf: 85 €
Gemeinnützige Heimstättenbau-Gesellschaft mbH, Hamburg, 9.11.1926, Anteilschein 500 RM, # 24

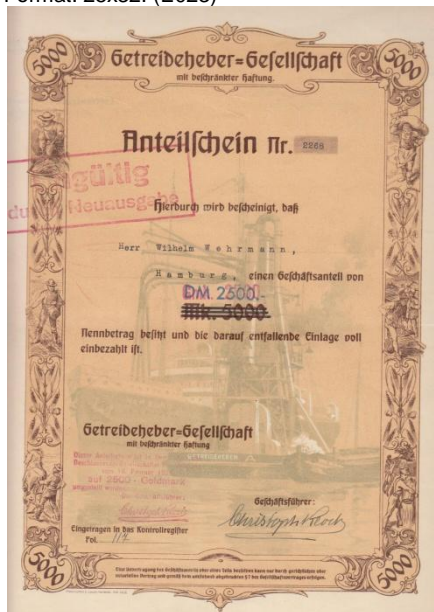
Auflage: 40. Aufgabe war es, den Bau von Heim-stätten durch Geländeerwerb und Aufteilung, durch Beschaffung von Baugeldern und Hypotheken, durch Entwurf und Anlage einzelner Heimstätten und ganzer Siedlungen sowie durch Lieferung einzelner Bauzubehöriteile zu fördern. Das Gesamtkapital betrug 20.000 RM. Mit

Abbildung des Siedlungshauses. Originalunterschriften. Doppelblatt, inwendig u.a. Verzinsungs-Nachweis (1927-1929 wurden jährlich jeweils 10% Zinsen bezahlt). Äußerst selten. VF. Format: 20,7x29,3 cm. (E020)



Los 656 Ausruf: 40 €
Getreideheber - Gesellschaft mbH, Hamburg 1922, 5.000 M, # 2268 Neuausgabe

Sehr dekorativer (umgestellt auf 2500 GMK.gemäß Beschluss der Gesellschafter-Versammlung vom 15. Februar 1924, Stempelung) Originalsignatur des Geschäftsführers. Stempel über Ungültigkeit wegen Neuausgabe. Unterdruck mit Dampfer „Hamburg“ und Getreideheber A. Doppelblatt. Innseitig mit Überschreibungsvermerken bis 1979. VF +. Die Gesellschaft betrieb Schiffheber für die Getreide-Umladung von See- und Binnenschiffe im Hamburger Hafen. Format: 25x32. (E023)



Los 657 Ausruf: 250 €
Gewerkschaft Haus Nassau und Colonia I, Mülheim Ruhr, 15.4.1902; Anteilschein, # 71
Kupfererzbergwerk in Donsbach bei Dillenburg (Westerwald). Viele derartige

Gruben im Lahn-Dill-Kreis lagen während der Weltwirtschaftskrise still, wurden jedoch aufgrund der Autarkie-Bestrebungen in den 30er Jahren von den *Mannesmannröhren-Werken* übernommen und wieder in Gang gesetzt. Die Mehrheit an Haus Nassau und Colonia I übernahm *Mannesmann* 1938. Äußerst dekorativ mit Bergarbeiter in Tracht über einem Stollensystem mit zwei weiteren Arbeitern und Lore. Doppelblatt mit Übertragungsvermerken und NS-Stempel. Minimaler Einriss rechts, EF -. Format: 24,5x35. (E010)

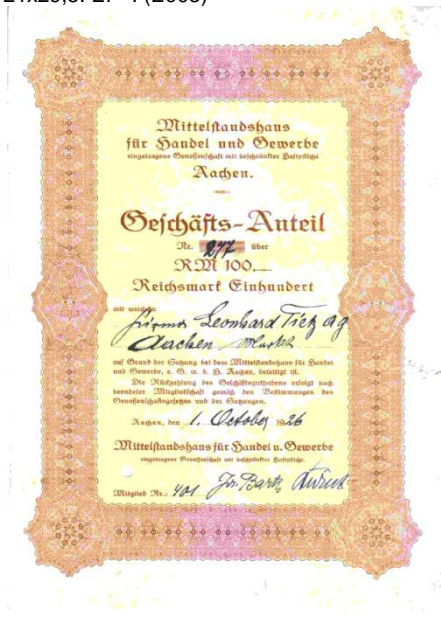


Los 658 Ausruf: 40 €
Kleinwohnungsbau GmbH, Düsseldorf, 1.12.1936, Anteilschein 500 RM, # 362
Terraingesellschaft. Gedruckt bei G & D. VF. Format: 18,6x26,5 cm. Rückseite mit einem Übertragungsvermerk. (E020)



Los 659 Ausruf: 110 €
Mittelstandshaus für Handel und Gewerbe eGmbH, Aachen, 1.10.1926, Namens-Geschäftsanteil, 100 RM, # 247
(Baral AC513) Ausgestellt auf *Leonhard Tietz AG in Aachen*. Das Mittelstandshaus diente der Organisation als Versammlungsstätte und

lag in der Winrichbongardstr. 45. Nach 1945 aufgelöst. Am Sammlermarkt weitgehend unbekanntes Papier, von dem lediglich 5 Stücke gefunden wurden. Datum und Name handschriftlich. RB-Lochentwertung. Format: 21x29,5. EF -. (E003)



Los 660 Ausruf: 90 €
Ostafrika-Kompanie; Berlin 2.1.1909; Anteilschein 500 RM; # 2562

Die Gesellschaft wurde am 1.8.1906 gegründet. Als Grundlage zählten die Besitzungen des verstorbenen Hofmarschalls von St. Paul-Illaire bei Tanga. 75% des rund 5.000 ha großen Besitzes wurde über Anteile finanziert. Neben der Plantagenwirtschaft wurden auch Gewerbe, Handel und Bergbau betrieben. 1977 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH mit Sitz in Kiel. Knickfalte quer, überdurchschnittliche Erhaltung. EF. Format: 25x35. (E020)



Los 661 Ausruf: 40 €
Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH, Oberschlema i. Erzgeb., 1.8.1926, 500 RM Namensanteilschein, # 83 Lit. 1c
 Bad Schlema erlangte durch sein "Radiumbad" weltweite Bekanntheit. Mit dem Nachweis des hohen Radongehaltes der Schlemaer Wässer und deren heilender

Wirkung durch *Richard Friedrich* im Jahre 1909 beschloss man, diese Heilkräfte für den Kurbetrieb zu nutzen. Das *Radiumbad Oberschlema* entwickelte sich zu einem der wichtigsten deutschen Heilbäder. Der 1945/46 beginnende sowjetische Uranbergbau setzte dem regen Kurbetrieb ein Ende. Die 1992 erfolgreich durchgeführte erste Doppelblindstudie zum Wirkungsnachweis von Radon führte zur Belebung der Bädertradition in Schlema und leitete die Entwicklung zum Kurbad ein. Nicht entwertet. EF. Format: 21x29,5. (E023)



III. LOTS

Los 662 Ausruf: 130 €
Papier – LOT – 15 Papiere

Riordon Pulp and Paper Comp., 5 sh.; Great Northern Paper Comp., 100 sh.; Adressograph-Multigraph Corp., 100 sh.; Union Bag-Camp Paper Corp., 5 sh.; Hammermill Paper Comp., 100 sh.; Watervliet Paper Comp., 200 sh. + 50 sh.; Papeteries de Brieenne, Toulouse, 1910;Freiberger Papierfabrik 1939, 100 RM; AG für Zellstoff- u. Papierfabrikation, 1929, 300 RM; Papierfabrik Limmritz-Steina AG, 1929, 100 RM; Papierfabrik Sebnitz AG, 1942, 1.000 RM; Varziner Papierfabrik, 1938, 1.000 RM; Valley Paper Comp., 25 sh.; S.A. de Publications périodiques Imprimerie E. Desfossés-Néogravure, Alle mit unterschiedlichen Abb. (E015)



Los 663 Ausruf: 125 €
Deutschland – LOT – 17 x Versicherungen

Vereinigte Bausparkassen AG, 1963, 1.000 DM; Rheinland Versicherungs AG, 100 DM, 1967 + 1992 (,x); Württemb. Feuerversicherungs AG, 1986, 50 DM; Württemb. Lebensversicherungs AG, 1992, 50 DM; Württemb. AG Versicherungs-Beteiligungsges., 1992, 50 DM; Allg. Rentenanstalt, 1986, 100 DM; Volksfürsorge Holding AG, 1991, 50 DM Muster; Nürnberger Lebensversicherungs AG, 1986, 100 DM; 1961, 100 DM; Hannoversche Rück, 1994, 1x5 + 100x5 DM; Deutsche Bausparkasse AG, 1984, 50 DM; DBV Holding AG, 1990, 50 DM; Frankfurter Allg. Versicherungs-AG, 1928, 400 RM; Gerling-

Konzern, 1937, 1.000 RM. Teils mit Kupons/Kuponbögen. Keine RB-Papiere. (E019)



Los 664 Ausruf: 70 €
Deutschland – LOT – 11x Banken

Berliner Bank, 1984, 1.000 DM; Hugo Oppenheim & Sohn Nachf., 1964 1.000 DM; Frankfurter Handelsbank AG, 1973, 100 DM (2x); Wirtschaftsbank Bayern AG, 1923, 5.000 M; Hallescher Bankverein, 1938, 100 RM (2x), Cassler Grundkreditbank AG, 1920, 1.000 M; Deutsche Handelsbank AG, 1923, 1.000 M; Continentale Bank- und Handels-AG, 1923, 1.000 M; Finanzierungs-Ges. für Handel und Gewerbe AG, 1923, 10.000 M. Keine RB-Papiere. (E019)



Los 665 Ausruf: 40 €
Deutschland – LOT - 96 x Optionsscheine, Fonds

ADIG ADIKUR 1 Anteil Muster (4x); ADIG FONDIRO 1 Anteil Muster (4x); Deutsche Sparkassen Immobilien Anlageges. DESPA-FONDS 1971 1 + 10 Anteile, Muster (je 4x+Kuponbogen); Deutsche Kapitalanlageges. ARIDEKA 1962 1 Anteil Muster (5x+Kuponbogen), DEKA-FONDS 1967 1 Anteil Muster (4x), GEODEKA 1967 1 Anteil/Kupons + 10 Anteile 1968 Muster (4x+Kuponbogen); BAYER Int. Finance N.V. 1969 (50x+Kupons); Siemens AG 1972 Inhaberopt. (2x+Kupons); Highveld Steel and Vanadium Corp.1966; Copenhagen Handelsbank A/S 1985 Inhaberopt. (5x); Bank Leu AG 1986 Inhaberopt. (2x); Union Bank of Finland Ltd. Inhaberopt. 1986 2x1 + 1x6; ND Securities A/S Inhaberopt. 1986 1x1 + 2x8; Benetton Group S.p.A. Inhaberopt. 1986; Philips Warrant 1984 1x20; Deutsche Bank Finance N.V. 1986 Inhaberopt. 1x. Alle UNC, nicht entwertet. (E019)



Los 666 Ausruf: 125 €
Deutschland – LOT – 125 Pfandbriefe, Schuldverschreibungen

U.a. Anleihen Deutsches Reich 1894-1943 (20x); Deutsche Landesrentenbank 1928-42 (20x); Diverse Kommunalanleihen/Umschuldungsverband deutscher Gemeinden 1926-33(18x); Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank; Preußische Central-Bodenkredit-AG; Deutsche

Hypobank Weimar; Preußische Landesrentenbank; Mecklenburgischer Ritterschaftlicher Kreditverein; Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt; Staatliche Kreditanstalt Oldenburg; Rhein.-Westf. Boden-Credit-Bank; Sächsische Bodenkreditanstalt; Provinzialverband Sachsen; Landschaft der Provinz Sachsen; Schlesische Landesbank; Schlesischer Landschaftlicher Pfandbrief; Provinz Niederschlesien; Süddeutsche Boden-Creditbank; Thüringische Landesbank; Thüringische Staatsbank. Oft mit Kupons; alle nicht entwertet. Viele unterschiedliche Nummern und Ausgaben. (E019)



Los 667 Ausruf: 22 €

LOT - Deutschland - 6 RM-Papiere

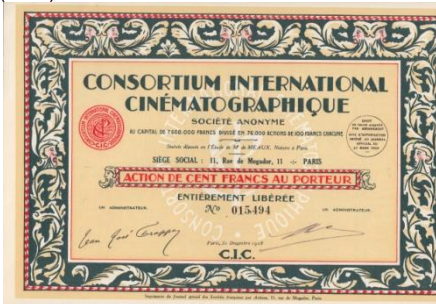
Schultheiss-Patzenhofer Brauerei AG, 1932, 1.000 RM (RB); Mitteldeutsche Stahlwerke AG, 1941, 1.000 Teilschuld (RB); I.G. Farbenindustrie AG, 1942, 100 RM; Industriegas AG, 1942 1.000 RM; F.E. Weidenmüller AG, 1942, 1.000 RM; Stock & Kopp AG, 1923, 1.000 M Kuponbogen. (E044)



Los 668 Ausruf: 89 €

Frankreich - LOT - Film - 11 Papiere

Comp. universelle Cinématographique, 1919; Consortium international Cinématographique, 1928; Hercules Film S.A., 1942; Kinax, 1949; Omnium Français du Film, 1928; Soc. D'expansion Cinématographique, 1928; Soc. française Cinématographique La Suisse Cinema, 1919; Soc. Franc. De Cinématographique et de Photographie, 1928 2x; Film Metropole, 1927; Soc. Eclipse, 1906. (E015)



Los 669 Ausruf: 25 €

Polen - LOT - 8 Papiere

Tysiac Marek Polskich 4% Obligation 1.000 Marek, 1920 (6x); Polskie Towarzystwo Naftowe LECHITA, 500 Marke, 1921; Soc. Des Hsautes-Fourneaux et des Usines d'Ostrowiec, 50 Zl., 1949. (E019)



Los 670 Ausruf: 20 €

USA - LOT - Fernsehen/Radio - 4 Papiere

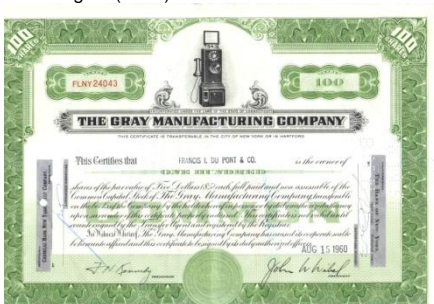
Collins Radio Comp., 1.000 sh.; Corinthian Broadcasting Corp., 1.000 sh.; Taft Broadcasting Comp., Blankette; Storer Broadcasting Comp., Blankette. All emit Abb. Lochentwertet. (E015)



Los 671 Ausruf: 80 €

USA - Telefon - LOT - 10 Papiere

Gray Manufacturing Comp., 100 sh.; International Telephone and Telegraph Corp., 5 sh.; Porto Rico Telephone Comp., 100 sh.; Indiana, Bell Telephone Comp., 10.000 \$; Southern Bell Telephone and Telegraph Comp., 1.000 \$ + 5.000 \$; Wisconsin Telephone Comp., 1.000\$; Commonwealth Telephone Comp., 1 sh.; New York Telephone Comp.; 1.000 \$ 2x. Alle mit unterschiedlichen Abbildungen. (E015)



Los 672 Ausruf: 22 €

USA - LOT - 25 Papiere

Honeywell Finance Inc., 1976, 25.000 %; UT Credit Corp., 1976, 25.000 \$; J.C. Penney Financial Corp., 1975, 25.000 \$; International Telephone and Telegraph Corp., 1973, 100 sh.; Massey-Ferguson Ltd., 1969, 9 sh.; North American Rockwell Corp., 1968, 50 sh.; American General Insurance Comp., 1975, 100 sh. + 1969, 100 sh.; United Illuminating Comp., Blankette; First Charter Financial Corp., 1981, 9 sh.; Belco Petroleum Corp., 1976, 10.000 \$; United States Gypsum Comp., 1969, 40 sh.; Beneficial Corp., 1971, 1.000 \$; Broadway-Hale Stores Inc., 1970, 15 sh.; Columbus and Southern Ohio Electric Comp., 1976, 35 sh.; Wisconsin Gas Comp., 1975, 80 sh.; United Park City Mines Comp., 1971, 100 sh.; American Airlines Inc., 1984, 8000 \$; The Iazard Fund Inc., 1963, 1 sh.; Stewart-Warner Corp., 1964, 12 sh.; Phillips Petroleum Comp., 1971, 50.000 \$; General Foods Corp., 1956, 59 sh.; General American Transportation Corp., 1978, 100.000 \$; Bond Stores Inc., 1959, 100 sh.;

Woodward Iron Comp., 1947, 100 sh. All emit Abbildungen, alle lochentwertet. (E016)



Los 673 Ausruf: 40 €

USA - LOT - Eisenbahn - 26 Papiere

Grand Union Comp., 100 sh.; Beech Creek RR, 300 sh.; Missouri, Kansas and Texas RW, 10 sh.; Cayuga & Susquehanna RR, 15 sh.; Illinois Central RR, 100 sh.; New York, Chicago and St. Louis RR, 100 sh.; Delaware, Lackawanna & Western RR, 100 sh.; Morris and Essex RR, 5 sh.; Cleveland and Pittsburgh RR, 10 + 100 sh.; Gulf, Mobile and Ohio RR., 100 sh.; Hartford Steam Boiler, 3 + 8 + 10 sh.; Pittsburg, Cincinnati, Chicago and St. Louis RW, 3 + 10 + 100 sh. mit Stubs; Bush Terminal Comp., 1 + 10 + 100 sh. mit Stubs; Columbus, Chicago and Indiana Central RW, 3x100sh. (1873,79,80) mit Stubs; Pittsburg and Lake Erie RR, 5 + 10 sh.; Wagner Palace Car Comp., 42 sh. Alle lochentwertet, all mit teils mehreren Abb. (E017)



Los 674 Ausruf: 45 €

USA - LOT - 38 Papiere

Alco Products, 100 sh.; Anaconda Comp., 2 + 5 sh.; CAN Financial Corp., 100 sh. 2x; Great Northern Nekoosa Corp., 100 sh.; Peppi, 200 sh.; Warner-Lambert Comp., 1000 sh.; Atlantic Richfield Comp., 45 + 96 sh.; American Brands Inc., 100 sh.; Foote, Cone & Belding inc., 100 sh.; King's Department Stores, 100 sh.; Follansbee Steel Corp., 100 sh.; Standard Oil Comp., 10.000 \$, 8,375%; Fruehauf Corp., 70 sh.; North Butte Mining Comp., 100 sh.; Irving Trust Comp., 25 sh.; American Bank Note Comp., 2 + 100 sh. 2x; Lackawanna Securities Comp., 2 sh.; ACF-Brill Motors Comp., 100 sh.; Stewart-Warner Corp., 1 sh.; Washington Gas Light Comp., 2 sh.; Pennsylvania Power & Light Comp., 1 sh.; Pennsylvania Salt Manufacturing Comp., 100 sh. 2x; Chas Pfizer & Co. Inc., 15 sh.; Atlantic Refining Comp., 100 sh.; American Telephone and Telegraph Comp., 1 sh.; United Fruit Comp., 5+ 32 sh.; American World Airways Inc., 100 sh.; State of New York, 1.000 \$; Chrysler Corp., 25.000 \$; General Motors Corp. 1964, 2 sh. + 1.000\$ Bond 1954. Alle mit Abbildungen und lochentwertet. (E017)



Los 675 Ausruf: 70 €

USA – LOT - 31 Bonds

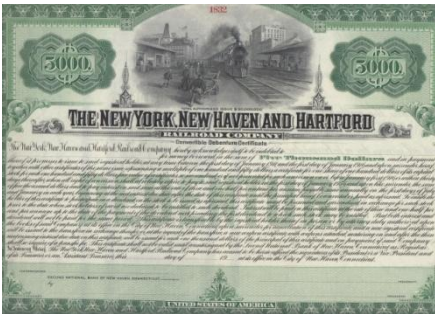
American Export Lines, 1961; Southern California Edison Comp., 1966; Pacific Northwest Bell Telephone Comp., 1978; New York State Housing Finance Agency, 1975; City of Jersey City (5x), 1908-12; Malba Estates Corp., (15x), 1913; Superior Oil Comp., 1956, Kerr-McGee Oil Industries, 1957; Socony Mobil Oil Comp., 1963; New Jersey Bell Telephone Comp., 1952; Pacific Gas and Electric Comp., 1953; United States Steel Corp., 1958; Robinson Mills, 1907. Oft mit Kupons. (E019)



Los 676 Ausruf: 50 €

USA – LOT – 9 Eisenbahnbonds

New York, New Haven and Hartford RR, 5000 \$, Blankette; 10.000 \$, 1900+04++09+23+24 (unterschiedliche Abb.); Chicago, Burlington & Quincy RR, ET 1975; Louisville and Nashville RR ET 1970; Lehigh Valley RR Comp., 1949. (E019)

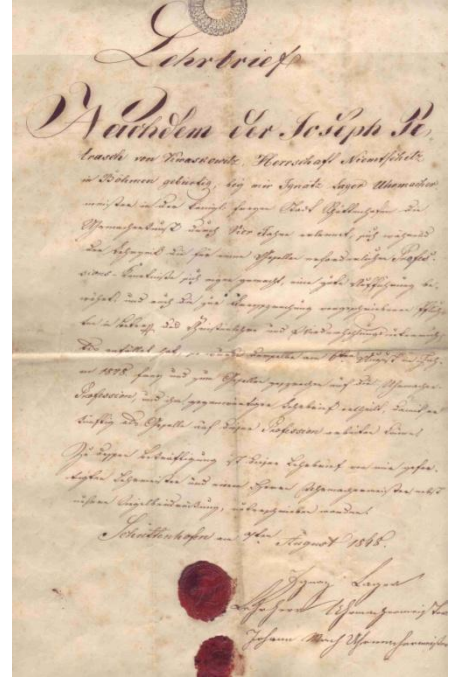
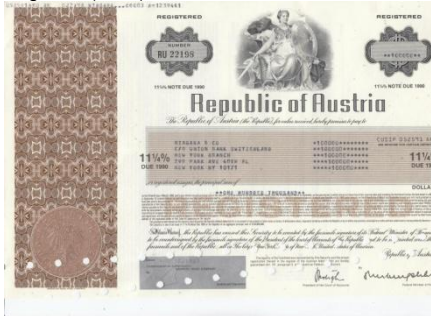


Los 677 Ausruf: 65 €

USA - LOT - 86 Papiere

Republic of Austria, 100.000 \$, 11,25%, 1989; National Tel-Tronics Corp., 1964, 100 sh.; Aetna Finance Comp., 1961, 2 sh. + 100 sh.; National Passtimes Inc., 1971, 100 sh.; Bank of Delaware, 1975, 34 sh.; American General Insurance Comp., 1971, 600 sh.; Omark Industries Inc., 1971, 100 sh.; Becton, Dickinson and Comp., 1970, 1.000 \$; Reliance Electric Comp., 1984, 25.000 \$; Cane Springs Oil & Minerals Corp., 1966, 500 sh.; Digital Equipment Corp., 1978, 25.000 \$; Michigan Consolidates Gas Comp., 1974, 25.000 \$; Adressograph-Multigraph Corp., 1977, 100 sh.; Collins Radio Comp., 1971, 100 sh.; Eaton Corp., 1971, 5.000 \$; Fruehauf Finance Comp., 1975, 1.000 \$; Food Fair Stores Inc., 1977, 5 sh.; Pennsylvania New York Central Transportation Comp., 1969, 100 sh.; Peel-Elder Ltd., 1965, 100 sh.; Cenco Instruments Corp., 1972, 1.000 \$; Buxton's Countra Shop, 1969, 50 sh.; Dillingham Corp., 1982, 10 sh.; Casa Bella Imports Inc., 1973, 100 sh.; RJR Holdings Corp., 1969, 100 \$ + 1050 \$; Grayhound Electronics Inc., Blankette; John Blair & Comp., 1986, 1 sh.; Nugget Gold Mines Inc., Blankette; Technical Resources Inc., Blankette; Security Pacific Corp., 1990, 100.000\$; Central Charge Service Inc., 1966, 50 sh.; United States Gypsum Comp., 1969, 100 sh.; Meddata Computer Systems Inc., 1969, 100 sh.; International Telephone and Telegraph Corp., 30 sh. + 10 sh.; Morton-Norwich Products Inc., 1970, 100 sh.; Monsanto Comp., 1980, 10.000 \$; Jefferson Stores Inc., Blankette; Power Conversion Inc., Blankette; Marlennan Corp., 1971, 100 sh.; Massey-Ferguson Ltd., 1976, 50 sh.; University Computing Comp., 1974, 1.000 \$; Con Edison, 1977, 443 sh.; Morth American Rockwell Corp., 1971, 100 sh. + 40 sh.; Chase Manhattan Bank, 1955; 100 sh. + 1 sh.;

Canaveral International Corp., 1968, 1 sh. (2x); Draper Corp., 1966, 100 sh. + 50 sh.; Wilshire Texas, 1969, 100 sh. + 1 sh.; Consumers Power Comp., 1976, 1.000 \$; Walter Kidde & Comp., Inc., 1978, 25.000 \$ + 10.000 \$; American Viscose Corp., 1959, 100 sh.; Rockwell Manufacturing Comp., 1960, 13 sh.; Diversified Industrial Corp. of Kansas, Blankette; Wachovia Corp., 1971, 100 sh.; Black Angus Franchise System Inc., 1971, 100 sh.; Tennessee Valley Authority, 1990, 20.000 \$; Purepac Laboratories Corp., 1969, 100 sh.; Glen Alden Corp., 1968, 10.000 \$; Spectrum Ltd., 1966, 100 sh. + 25 sh.; Columbus and Southern Ohio Electric Comp., 1975, 100 sh. + 25.000 \$; Phillips-van Heusen Corp., 1968, 4 sh. + 100 sh.; Nyvatec Oil Corp., 1978, 100 sh. + 500 sh.; Dickson Electronics Corp., 1965, 20 sh. + 50 sh., Sargent-Welch Scientific Comp., 1974, 30 sh. + 100 sh.; Rockower Brothers Inc., 1962, 45 sh. + 100 sh.; Lafayette Academy Inc., 1972, 7 sh.+ 46 sh. + 100 sh.; University National Life Insurance Comp., 1961; 100 sh.; Dyna Ray Inc., 1968, 100 sh.; Fine Art Acquisitions Inc., Blankette; Lazard Fund Inc., 1958, 100 sh. Alle mit Abbildungen; jedes Papier in Hülle. Ringbuch. (E031)



Los 680 Ausruf: 22 €
Meisterbrief Peter Leicht – Zimmerer-Handwerk, Bamberg 1911
Dekorative Gestaltung in sw. Auf Karton aufgezoogen. Format: 35,5x46. (E016)

Kunst:

Hermann Schmitzbonn wurde 1903 in Duisburg geboren. Er studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf und war Meisterschüler von Prof. Max Clarenbach. Um 1930 siedelte er vom Tegernsee nach Berlin um. 1944 kehrte er nach Benrath zurück und lebte mehrere Jahre in Adenau in der Eifel. 1960 starb er in einem Sanatorium in am Lugeraner See.

Los 678 Ausruf: 100 €

Eifel im Nebel; Aquarell, Adenau 1944

Unter Glas, Passepartout. Format: 16,5x11,5 bzw. 30x25,5. (E007)



Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

Los 679 Ausruf: 25 €

Lehrbrief Uhrmachersgeselle,

Schüttenhofen/Böhmern 7.8.1848

Mit OU des Uhrmachersmeisters und des Prüfers. Zwei Siegel. Doppelblatt mit eingedruckter Steuermarke. Knickfalten, etwas fleckig. Format.21x34. (E007)

Los 681 Ausruf: 30 €

Meisterschein Seiffensieder auch Licht und Wachszieher, 1851

OU und vollständiges Siegel. Knickfalten. Format: 43,5x35. Leicht fleckig. (E009)



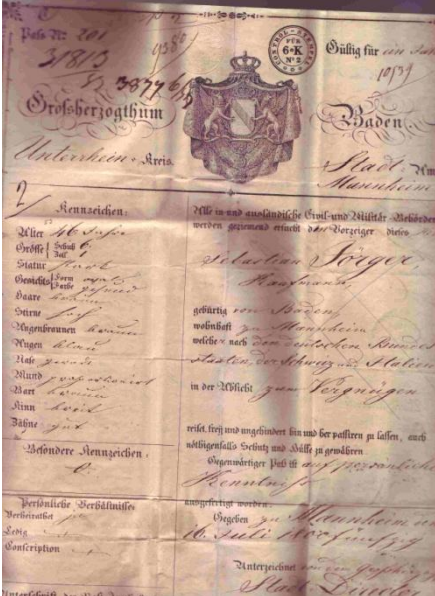
Los 682 Ausruf: 18 €
Lehrbrief Tischlergeselle, Aachen 1922

Lehrbrief mit Prüfungszeugnis. Diverse OU u.a. des Lehrherrn *Wilhelm Schmitz* Prägekarton mit Schuber. Format: 13x17,5. (E017)



Los 683 Ausruf: 40 €
Pass Großherzogtum Baden, Mannheim 16.7.1850

Interessant: Als Grund für die Beantragung wird „zum Vergnügen“ genannt. Auf dem Doppelblatt knapp 25 weitere Eintragungen. Deshalb wurde das Blatt in ein Heft montiert, in dem sich weitere Stempel bis 1856 befinden. Format: 10x14 bzw. 23,5x35. (E007)



Los 684 Ausruf: 22 €
Carta di Legittimazione, Volta 1859

Rückseitig Steuermarke. Dazu Registrierungsseiten aus dem Jahr 1858 mit diversen Stempeln. Format: 10x13,5. (E032)



Los 685 Ausruf: 30 €
Steinkohlenbergwerk Rheinpreußen, Urkunde zum 25jährigen Dienstjubiläum, 1943

Dekorativ mit Werksansicht und Blick über den Rheinhafen. Unter Glas in Goldrahmen. Format: 32,5x45. (E009)



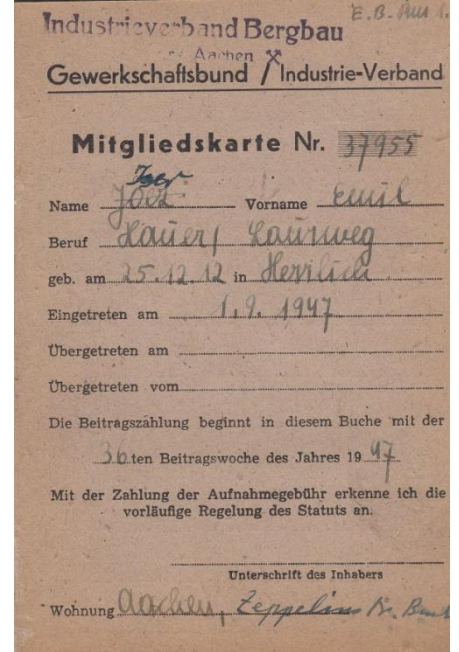
Los 686 Ausruf: 22 €
Ehrenurkunde 25 Jahre Zimmergeschäft und Dampfsägewerk Heinrich Stegner, Coburg 1930

Dekorative Gestaltung mit Personen und Wappen. Format: 32x44. (E016)



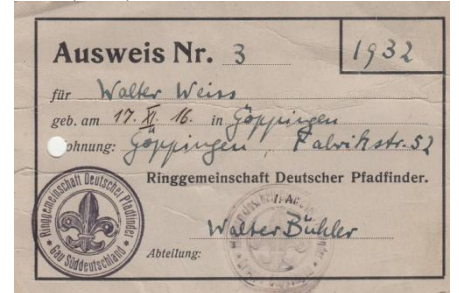
Los 687 Ausruf: 15 €
Gewerkschaftsbund/Industrieverband Bergbau, Aachen 1947

Mitgliedskarte # 37955. Doppelblatt mit vier Klebmarken. Format: 10,5x15. (E017)



Los 688 Ausruf: 13 €
Ringgemeinschaft Deutscher Pfadfinder, Göppingen 1932

Ausweis # 3. Logo, Abheftlochung. Format: 12x8. (E017)



Los 689 Ausruf: 16 €
Aachen, 1898: Jahreskarte Städt. Suermond-Museum, # 14

Ausgestellt auf *Herrn Schmitz*. Hübsche Bordüre. Rückseite mit Auszug aus den Statuten. Format: 15x10. (E038)



Militaria: (Siehe auch: Ansichtskarten)

Anmerkung:
 Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des III. Reiches nur zu Zwecken der statsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen

und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papierania GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

a) Zeitraum vor 1871

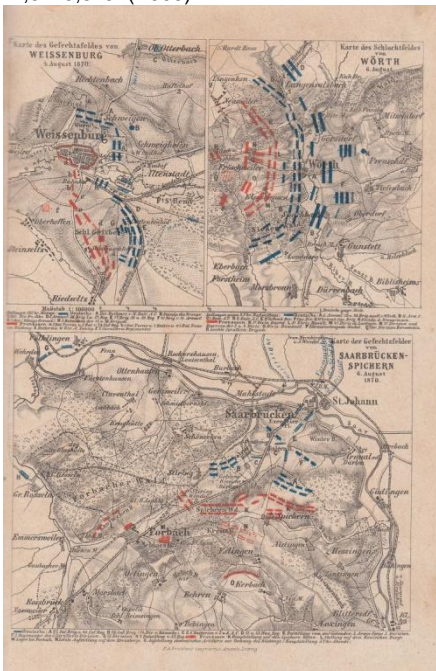
Los 690 Ausruf: 25 €
Lübeck, 1850: Namensliste
Musterungsauf Ruf des Jahrgangs
1828.

Insgesamt werden 330 Personen auf Lübeck und er Umgebung aufgeführt. Doppelseite, Knickfalten, teils gerissen. Format: 43,5x25,5. (E032)



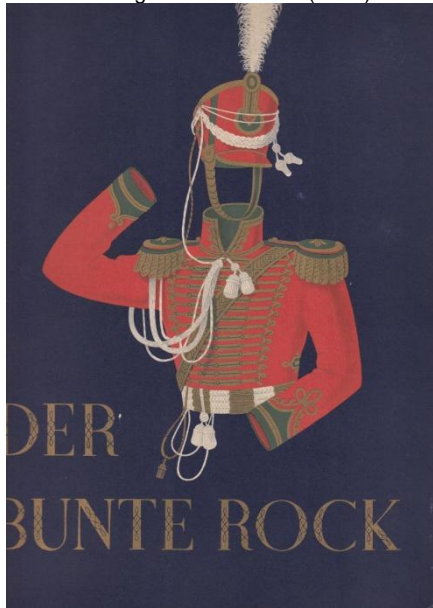
Los 601 Ausruf: 30 €
Der französische Krieg von 1870 und
1871, Bielfeld/Leipzig 1872

Von Georg Hilll. 740 Seiten, Hardcover, Rücken in Leder mit vier Bündeln. Viele Skizzen und Zeichnung, dazu teils ausklappbare Karten, meist von Schlachten. Ecken mit Lederkappen; Cover bestoßen. Ansonsten gute Erhaltung. Format: 17,5x23,5x5. (E009)



Los 692 Ausruf: 22 €
Zigarettenbiteralbum: Der bunte
Rock – Deutsche Uniformen 1800-
1863

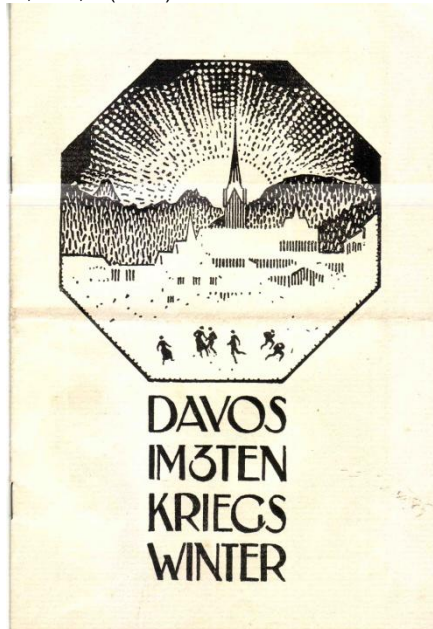
Haus Neuerburg, Köln. 252 Bilder komplett. Gute Erhaltung. Format: 28x34. (E016)



b) Zeitraum 1871-1918

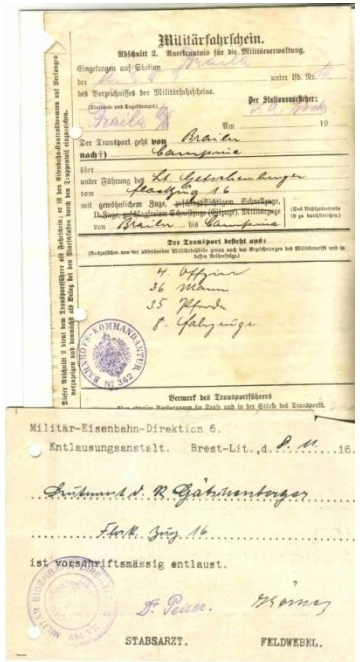
Los 693 Ausruf: 22 €
Davos im 3ten Kriegswinter, 1916

Eine Werbeschrift mit Sport- und Unterhaltungsprogramm. Hrg.: Verkehrsverein. 16 Seiten geheftet. Format: 15,5x22,5. (E007)



Los 694 Ausruf: 25 €
5 Bescheinigungen G. Gaetschen-
berger, Führer eines Flakzuges, 1916

2 Ausweise Heeresgruppe Linsingen; 1 Urlaubsschein/Feldartillerie Scharnhorst; 1 Entlaunungsbescheinigung Militär-Eisenbahn-Direktion Brest; 1 Militärfahrschein für sich und 83 Soldaten von Braila nach Campana. (E007)



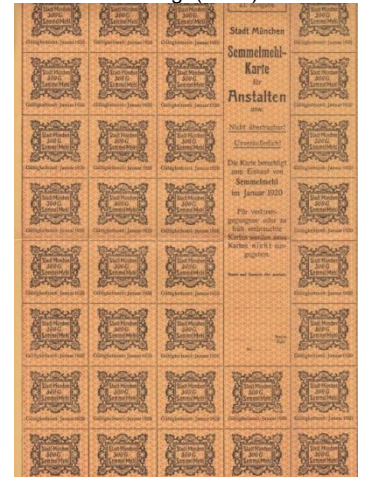
Los 695 Ausruf: 30 €
Lebensmittelkarten LOT, Stuttgart
und Württemberg 1917-19

Für diverse Bereiche. (E017)



Los 696 Ausruf: 95 €
München: Über 1200
Lebensmittelmarken 1918-1920

Nur komplette Bögen, diverse Lebensmittel. Druckfrische Erhaltung. (E045)



Los 697 Ausruf: 12 €

Vollmilchkarte, Groß-Berlin, 1919

Für ein Kind im 1. Lebensjahr. Mit Abbildung – eher selten. Format: 12x11. (E026)



Los 698 Ausruf: 22 €

Goldankaufsstelle Essen, 24.3.1916

Bescheinigung für 50,85 M Gold abgeliefert zu haben. Sehr dekorativ im Denkmalstil. Format: 17x26,5. (E018)



Los 699 Ausruf: 20 €

Militärpass, Neuler/Ellwangen 1914

Josef Ernst hat als Freiwilliger an zahlreichen Schlachten an der Mosel und Maas und in Flandern teilgenommen. Schuber mit Stempel "Ersatz-Bataillon Res. Inf. Regt. 12 3. Kompagnie" (E032)

